

Materialien:

Der moderne *Homo sapiens* hat als einziger die vielgestaltige Evolution der Hominiden überlebt. Es gibt heute niemanden anderen mehr als uns moderne Menschen.

Die meisten Forscher sind gegenwärtig der Überzeugung, dass unsere Spezies vor ungefähr 200 000 - 250 000 Jahren hatte. Es gibt jedoch zwei wissenschaftliche Lager bezüglich der Frage unserer Herkunft: die einen favorisieren die multiregionale Hypothese, die anderen das Out-of-Africa Modell.

Der *homo sapiens* unterscheidet sich fast nicht mehr von der Anatomie des modernen Menschen. Im Gegensatz zum frühen archaischen *Homo sapiens*, der noch recht robust gebaut war, zeigte der späte archaische *Homo sapiens* nur noch Überaugenwülste.

Reste des anatomisch modernen Menschen wurden zunächst in Europa (zum Beispiel 1873 bei Grimaldi in Italien) und seither auf allen Kontinenten gefunden. Funde aus dem Berg Karmel im heutigen Israel sprechen für eine Wanderung des modernen *Homo sapiens*. Es war damals nicht schwierig, die Sahara zu durchqueren. Deutlich mehr Niederschläge hatten dieses Gebiet in ein attraktives Jagdrevier verwandelt, mit grünen, weiten Ebenen, Seen und Flüssen. Das Nahrungsangebot, Wild und essbare Pflanzen, dürfte reichlich gewesen sein. Doch auch diese Region wurde zunehmend trockener und folglich die Nahrung knapper.

In Europa, herrschte zur Zeit des *Homo sapiens* gerade eiszeitliches Klima, in einer milderen Phase. Der Meeresspiegel lag etwa 50 Meter niedriger als heute. Die Höhenzüge Europas und Asiens waren vereist und von Kältesteppen umgeben. Die fruchtbaren Vegetationszonen mit ihrem größeren Nahrungsangebot lagen viel weiter südlich als heute. *Homo sapiens* siedelte hier in den Eingangsbereichen von Höhlen, die ihm als Kultstätte dienten. Weit verbreitet waren auch Zeltbauten, die aus Tierfellen, gestützt von Pfählen, hergestellt wurden. Felle von Mammuten wurden sowohl für Kleidung als auch für die Bedachung der Behausungen verwendet.

Die erste Spur des europäischen *Homo sapiens* führt in das Jahr 1860. Forscher begannen den Eingang einer Höhle freizulegen. Neben einiger menschlicher Fossilien legten sie Überreste von Auerochsen, Hirschen und Höhlenbären frei, dazu einige Werkzeuge aus Stein und Horn. Weitere Gegenstände waren Pfeilspitzen, und in der Mitte durchbohrte Schmuckscheiben. Das erstaunlichste Stück aber war eine Flöte, eines der ältesten Musikinstrumente eines Menschen das überhaupt entdeckt wurde.

Weitere Funde von Skeletten tauchten auf. Auch sie gehören zum anatomisch modernen Menschen und sind etwa 25 000 Jahre alt. Höchstwahrscheinlich handelt es sich bei dem Fundort um feierliche Begräbnisse, da die Toten mit verschiedenem Körperschmuck verziert waren.

Die erwachsenen Exemplare sind sehr robust. Männlichen Schädel sind durch einen niedrigen Gehirnschädel sowie dicke Schädelwände charakterisiert. Außerdem ist der hintere Schädelteil recht flach und zeigt ein neandertalerähnliches Hinterhauptbein. Der Gehirnschädel war sehr groß mit einem Volumen von 1650 cm<sup>3</sup>.

Die weiblichen Exemplare sind graziler als die männlichen und erscheinen im Aussehen moderner. Aber verglichen mit anderen modernen Menschen sind sie immer noch sehr robust. Die Frauen haben ein Gehirnvolumen von 1540 cm<sup>3</sup> beziehungsweise 1390 cm<sup>3</sup>. Dies ist eine Zunahme von 14% gegenüber den *Neandertalern*, während die Männer gegenüber den *Neandertalern* nur eine Zunahme von 5% aufweisen.

Die Schädel haben eine beträchtlich schmalere Nase als *Neandertaler* und die Jochbeine liegen weiter vorne.



Schädel des *homo sapiens*



Rekonstruktion des frühen *homo sapiens*

### Arbeitsaufträge

Entwickeln Sie gemeinsam in Ihrer Gruppe einen **Steckbrief** des *homo sapiens*. (Jeder von Ihnen muss am Ende einen Steckbrief in der Hand haben). Nutzen Sie hierzu die Beantwortung der folgenden Fragen.

Gestalten Sie den Steckbrief so, dass Sie diesen später als Grundlage in den Expertengruppen nutzen können!

1. Wo sind Reste bzw. Stücke des Skeletts vom *homo sapiens* gefunden worden?
2. Stellen Sie die Besonderheiten des *homo sapiens* heraus!
3. Welcher Gattung können Sie den *homo sapiens* zuordnen?
4. Vergleichen Sie die anatomischen Merkmale mit dem modernen Skelett des *homo sapiens*!